



Klimabündnis-Marktgemeinde

Rabenstein an der Pielach

A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Bezirk St. Pölten, Niederösterreich
Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at
Homepage: www.rabenstein.cc

Telefon: +43(0)2723/2250
Telefax: DW 44 oder 22
DVR-Nr.: 0405469
UID-Nr.: ATU 37325809



Protokoll

über die **ordentliche** und **öffentliche** Sitzung des

GEMEINDERATES

am **16. Juni 2009** im „Alten Brauhaus“

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Die Sitzungseinladung erfolgte am 8. Juni 2009 mittels Einladungskurrende bzw. e-m@il

Anwesende:

01) **Bürgermeister**

Ing. Kurt Wittmann

02) **Vize-Bürgermeister**

Gottfried Auer

03) **GGR Ing. Wilfried Böhm**
05) **GGR Josef Plesser**
07) **GGR Johann Moderbacher**
09) **GR Ing. Herbert Schwaiger**
11) **GR Johann Putzenlechner**
13) **GR Mag. Roman Daxböck**
15) **GR Alois Kaiser**
17) **GR Elisabeth Ortner**
19) **GR Oskar Brunnlechner (1973)**
21) **GR Franz Thalhammer ab TOP 05**

04) **GGR Karl Braunsteiner**
06) **GGR Adele Sterkl**
08) **GR Oskar Brunnlechner (1947)**
10)
12)
14)
16)
18) **GR Karl Peter Bacher**
20) **GR Helmut Keil**

Entschuldigt abwesend:

01) **GR Otto Buder**
03) **GR Joachim Knoll**
05)

02) **GR Josef Sommerauer**
04) **GR Josef Kendler**
06)

Schriftführer:

Vize-Bürgermeister

Gottfried Auer

Vorsitzender:

Bürgermeister

Ing. Kurt Wittmann

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig**.

Tagesordnung:

- 01) **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 5. März 2009**
- 02) **RABENSTEIN KG**
- 03) **Neu-Vermietung der Gemeindewohnung im Rabensteiner Feuerwehrhaus**
- 04) **Spezial-Strafrechtsschutzversicherung für Gemeindemandatare und –bedienstete**
- 05) **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

In einem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung gelangt nachstehend angeführter Tagesordnungspunkt zur Behandlung bzw. Beschlussfassung:

- 01) **Aufwandsentschädigung für Gemeindemandatare**

Herr Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder sowie als Zuhörer Frau Julia Nussbaumer von der NÖN, Lydia Frewein, Gusti und Peter Schweighofer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 2. Arbeitssitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

TOP 01 Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 5. März 2009

Nachdem über Befragung durch Herrn Bürgermeister kein Änderungsantrag eingebracht wird, gilt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 5. März 2009 in der vorliegenden Form als genehmigt.

Anwesenheit:	16 Gemeinderatsmitglieder
---------------------	----------------------------------

TOP 02 RABENSTEIN-KG**TOP 0201 GuK Bauteil I und II****020101 GuK Bauteil I – Vertragsauflösung**

Herr Bürgermeister berichtet von einer Unterredung seinerseits mit Herrn Ing. Werner Ziegelwagner bezüglich der endgültigen Abwicklung der Abrechnung für den Bauteil I. Demnach verbleibt die ursprünglich dem Bauträger in seiner Eigenverantwortung übertragene und zur Ansiedlung eines Geschäftslokales geplante Fläche, welche nunmehr als „GuK-Stüberl“ vom Brauhauspächter genutzt wird, sowie der dem Bauträger zugestandene Flächenanteil der Garage für 10 Abstellflächen im alleinigen Eigentum der RABENSTEIN KG.

Dadurch entfällt zur Gänze sowohl die offene Forderung an den Bauträger für das Geschäft im Betrag von 80.188,69 € (netto) als auch für die 10 Garagenplätze im Betrag von 131.566,53 € (netto).

In Bezug auf offene Forderungen ist ebenfalls erwähnenswert, dass der an den Bauträger zu leistende Haftungsrücklass im Betrag von 85.936,80 € noch zur Zahlung offen ist.

Der Gemeinderat bestätigt, wie bereits der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Mai den Beschluss der RABENSTEIN KG vom gleichen Tag zur Auflösung des von dieser mit der Plan-pro Planungs- und Baumanagement GmbH bzw. der Ziegelwagner Bauerrichtungs GesmbH, beide 2522 Oberwaltersdorf, abgeschlossenen Vertrages betreffend der Errichtung des Gemeinde- und Kulturzentrums mit der Nr. 2003-AUF-G01, vom 1. Februar 2006, mit einer Auftragssumme von 3,727.861,70 (ohne MwSt.), sowie ein Begleitschreiben vom gleichen Tage, GZ. 2003-AUF-G01-B. Dieser Vertrag beinhaltete auch eine Geschäftsfläche im Ausmaß von 165 m² im Parterre des Gemeinde- und Kulturzentrums sowie 10 Garageflächen im Gesamtausmaß von rund 260 m².

Wie angeführt, wird vorgenannter Vertrag samt Anhang einvernehmlich aufgelöst, jedoch aufschiebend bedingt der Unterfertigung des Kaufvertrages zwischen der RABENSTEIN KG einerseits und der Austria AG und Ziegelwagner Immo Errichtungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co KG andererseits.

Ergänzend wird festgehalten, dass mit der Auflösung des Vertrages die 10 Garagenplätze sowie das Geschäftslokal im Bauteil I im Besitz und Eigentum der RABENSTEIN KG verbleiben und somit entsprechend genutzt werden.

Die aushaftenden Rechnungen in der Höhe von insgesamt 211.755,22 € (ohne MwSt.), die als Errichtungskosten für die Garagen und das Geschäftslokal vertraglich vereinbart waren, werden deshalb storniert.

Dieser Beschluss bewirkt gleichzeitig die Uneinbringlichkeit der offenen Forderungen an die Ziegelwagner Bauerrichtungs GesmbH, 2522 Oberwaltersdorf im Betrag von 80.188,89 bzw. 131.566,53 somit insgesamt 211.755,22 € (alles netto) deren Abschreibung bzw. Genehmigung einer entsprechenden Transferzahlung von der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach durch die RABENSTEIN KG bzw. dem Gemeindevorstand an den Gemeinderat beantragt wird.

Der Haftrücklass in der Höhe von 85.936,80 wird gemäß Bankgarantie der Sparkasse NÖ Mitte West AB vom 9. Jänner 2008 (Garantienummer 2.321.007) an die Ziegelwagner Bauerrichtungs GesmbH überwiesen.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder

020102 GuK Bauteil II – Abriss der Liegenschaften Marktplatz 6 und 7

Herr Bürgermeister berichtet, dass mit den Abbrucharbeiten der beiden Liegenschaften Marktplatz 6 (Gemeindeamt) und Marktplatz 7 (vormals Schönäck) anfangs Juni begonnen wurde.

Mit den erforderlichen Abbruch-, Baurestmassentrennungs- und Abtransportmaßnahmen wurde die ortsansässige Firma Grasmann als Bestbieter (25.000 € für Abbruch und Recycling) von der RABENSTEIN KG durch die RABENSTEIN KG mit Beschluss vom 14. Mai beauftragt.

Die Schlecker-Filiale ist Ende Mai in das Ausgleichsquartier am Gelände der Firma Prohaska (Marktplatz 14) übersiedelt. Auch das Postamt wurde bereits geräumt und ist zwischenzeitlich ins Lokal des künftigen Postpartnerbetriebes der Firma Elektro-König (St. Pöltner Straße 2) übersiedelt.

Entsprechend einer diesbezüglichen Zusage durch die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft "Austria" AG (11.700 €) werden sich diese und die Ziegelwagner Immo Errichtungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co KG (6.300 €) mit einem Gesamtbetrag von 18.000 € an den Kosten für den Gebäudeabbruch, den Transport und die Entsorgung des Abbruchmaterials beteiligen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht betreffend der durch die RABENSTEIN KG erfolgte Beauftragung der ortsansässigen Firma Grasmann GmbH & Co KG mit den Abbrucharbeiten an den beiden Liegenschaften Marktplatz 6 (Gemeindeamt) und Marktplatz 7 (vormals Schönäck) samt Recycling zu dem mit Angebot vom 12. Mai offerierten Preis im Pauschalbetrag von 25.000 € (netto) - die ergänzenden Kosten für den Abtransport des recycelten Materials werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet – zur Kenntnis.

Beschlussfassung: keine

Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder

020103 GuK Bauteil II – Grundstücksverkauf

Herr Bürgermeister informiert die Mitglieder des Gemeinderates vom aktuellen Verhandlungsstand zwischen dem Bauträger (Ing. Ziegelwagner) und der Wohnbaugenossenschaft Austria AG (Mag. Prokop) in Bezug auf die Abwicklung des Projektes „GuK – Bauteil II“.

Die Errichtung der geplanten 12 Wohnungen bedingt die Begründung eines Eigentumsrechtes auf der Grundstücksfläche - vormals Liegenschaft Schönäck.

Entsprechende Vertragsunterlagen, erstellt durch Rechtsanwalt Dr. Christian Falkner, werden von Herrn Bürgermeister in Vorlage gebracht.

Das Grundstück Nr. 27/3 im Flächenausmaß von 1.046 m² wird durch die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft "Austria" AG (65/100-Anteil) und die Ziegelwagner Immo Errichtungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co KG (35/100-Anteil) zum Gesamtkaufpreis im Betrag von 111.560 € erworben.

Hinsichtlich der Kaufpreisfälligkeit wurde Herr Bürgermeister vom Gemeindevorstand beauftragt, nochmals Verhandlungsgespräche hinsichtlich eines kürzeren Leistungszeitraumes für den Ziegelwagner Immo-Anteil (39.046 €) zu führen. Dies wurde zwischenzeitlich erreicht.

Herr Bürgermeister führt aus, dass als bekannt vorausgesetzt werden kann, dass im Bauteil II neben vorangeführten Wohnungen auch noch der Schleckermarkt, die Rabensteiner Filiale der Sparkasse und die Polizei-Inspektion situiert sein werden.

Es wird keine Garagenplätze geben, sämtliche Abstellflächen, sowohl für die Wohnungen als auch für die Geschäfts- und Polizei-Räumlichkeiten werden im Freien geschaffen.

Der Gemeinderat bestätigt den Beschluss der RABENSTEIN KG bzw. des Gemeindevorstandes vom 14. Mai bezüglich dem Abschluss eines Kaufvertrages hinsichtlich dem Verkauf des Grundstückes 27/3 (vormals Schönback-Liegenschaft) im Flächenmaß von 1.046 m² an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft "Austria" AG (65/100-Anteil) und die Ziegelwagner Immo Errichtungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co KG (35/100-Anteil) mit einem Gesamtpreis von 111.560 €uro.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder

TOP 0202 RADLsteg über die Pielach

020201 Herstellung des Steges – Holztragkonstruktion und Baumeisterarbeiten

Herr Bürgermeister berichtet über die Ausschreibung der Arbeitsleistungen für die Herstellung des RADLsteges in Holzbauweise.

Mit dem Bau des Steges wird unmittelbar nach Ende der Badesaison begonnen, die hierfür erforderliche Wasserrechtsverhandlung fand bereits am 4. Juni statt.

Zugleich wird durch den Wehranlagenbetreiber die Fischwanderhilfe hergestellt.

Für die Errichtung der Geh- und Radwegbrücke liegen Angebote von 6 einschlägig tätigen Firmen vor. Auf Grund der Ausschreibungs- und Angebotsergebnisse vom 10. Juni und dem daraus resultierenden Vergabevorschlag wird die Auftragsvergabe an den Best- und Billigstbieter, die **Fa. Glöckel Holzbau GmbH**, 3200 Ober-Grafendorf zu einem **Pauschalpreis von € 99.800,00** empfohlen.

Von der RABENSTEIN KG wurde bereits in seiner Sitzung am 14. Mai ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss gefasst.

Hinsichtlich der Baumeisterarbeiten liegen derzeit noch keine konkreten Angebote bzw. Auswertungsergebnisse vor.

Eine Auftragsvergabe wird daher ehestmöglich von der RABENSTEIN KG erfolgen.

Der Gemeinderat bestätigt mittels Beschluss über Antrag von Herrn Bürgermeister, ebenso wie der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. Mai, die von der RABENSTEIN KG mit Beschluss vom gleichen Tag erfolgte Beauftragung der Firma Glöckel Holzbau GmbH aus Ober-Grafendorf mit der Herstellung der Holztragkonstruktion des RADLsteges zu dem angebotenen Preis von 99.800 €uro.

Beschlussfassung: 1 Stimmenthaltung (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder

020202 Herstellung des RADLsteg-Geländers

Herr Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung der Geländerkonstruktion für den RADLsteg samt Aufgangsrampe und Stiege insgesamt 5 Angebote eingeholt wurden.

Auf Grund der Angebotsauswertung vom 16. Juni wird eine Auftragsvergabe an die ortsansässige Firma Flatschart zu einem Preis von 34.995 € empfohlen.

Der Gemeinderat bestätigt mittels Beschluss über Antrag von Herrn Bürgermeister, die von der RABENSTEIN KG erfolgte Beauftragung der ortsansässigen Firma Flatschart mit der Herstellung des Geländers für den RADLsteg zu dem angebotenen Preis von 34.995 €.

Beschlussfassung: 1 Stimmenthaltung (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder

TOP 0303 Sonstige KG-Belange**020301 Infrastrukturverbesserungsmaßnahmen am Marktplatz**

Herr Bürgermeister berichtet von seinen derzeit laufenden Verhandlungen mit Interessenten bezüglich der Errichtung eines Nahversorgungsbetriebes samt Wohnungen am Marktplatz.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht von Herrn Bürgermeister zur Kenntnis.

Beschlussfassung: Keine

Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder

020302 Altes Brauhaus

Herr Bürgermeister berichtet von einer Unterredung mit Herrn Goras Zivkovic vom Bundesdenkmalamt im Beisein einer fachkundigen Kollegin.

Nach einem Lokalaugenschein am Dachboden vom im Eigentum der Gemeinde stehenden „Alten Brauhaus“ wurde die dringend erforderliche Erneuerung der gesamten Dachstuhlkonstruktion ebenso außer Zweifel gestellt wie die Notwendigkeit zur Erarbeitung eines fundierten Sanierungskonzeptes mit Prioritätenfestlegung und die Erstellung eines Bauzeitplanes durch bzw. in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro von DI Pfoser.

Als eine fundierte Grundlage wird die Vornahme einer „Bauforschung“ durch Herrn Ralf Gröninger angesehen, welche von diesem bereits im Vorjahr für die Rabensteiner Burgenanlage durchgeführt wurde.

Die mit 1.600 € geschätzten Kosten hierfür würden zur Gänze vom Bundesdenkmalamt getragen werden, wobei anlog der Burgen-Forschung eine Vorfinanzierung durch die Gemeinde erfolgen müsste.

Über Antrag von Herrn Bürgermeister fasst der Gemeinderat, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 14. Mai, einen einstimmigen Beschluss, wonach Herr Ralf Gröninger mit der Durchführung einer Bauforschung an dem Objekt Marktplatz 5 (Altes Brauhaus) auftragt wird, wobei die von der Gemeinde in Vorfinanzierung zu übernehmenden Kosten dieser zur Gänze im Rahmen einer Förderung durch das Bundesdenkmalamt refundiert werden.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder

TOP 03 Neu-Vermietung der Gemeindewohnung im Rabensteiner Feuerwehrhaus

Herr Peter Hobel hat mit Schreiben vom 15. April das Mietverhältnis ohne Kündigungszeit per 30. April gekündigt. Die Wohnung wurde vom Mieter in ordentlichem Zustand zurückgegeben, die Betriebskosten abgerechnet sowie die Kautions ausbezahlt. Es gibt keine offenen Forderungen an Herrn Hobel.

Frau Elisabeth Kalteis aus St. Pölten hat die freigewordene Wohnung besichtigt und ihr Mietinteresse angemeldet.

Über Antrag von Herrn Bürgermeister fasst der Gemeinderat, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 14. Mai, einen einstimmigen Beschluss, wonach die rund 105 m² große Gemeindewohnung im Standort Mariazeller Straße 10 ab 1. Juni 2009, vorerst beschränkt auf die Dauer von 3 Jahren, also bis 1. Juni 2012, mit einem monatlichen Mietzins von 313,63 € (inkl. 10 % Ust) und gegen Hinterlegung einer Kautions im Betrag von 600 €, an Frau Elisabeth Kalteis entsprechend der dieser Beschlussfassung zugrundeliegenden Vertragstextierung vermietet wird.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder

TOP 04 Spezialstraft-Rechtsschutzversicherung für Gemeindemandatare und -bedienstete

Über Ersuchen von Herrn Bürgermeister erläutert Herr Vize-Bürgermeister das von Herrn Mag. Mario Gnesda von der Wagner-Versicherungsmakler GmbH im Rahmen der letzten Besprechung vorgelegte Angebot mit welchem dem Gemeinderat die Beschlussfassung bzw. der Abschluss einer Spezialstraft-Rechtsschutzversicherung mit einer jährlichen Prämienleistung von 1.190 € empfohlen wird.

Der wesentliche Vorteil im Abschluss einer solchen besteht darin, dass der Versicherungsschutz bereits ab der ersten nach außen in Erscheinung tretenden Verfolgungsverhandlung gegeben ist und nicht erst bei Anberaumung einer Gerichtsverhandlung.

Als weitere Vorteile werden von Vize-Bürgermeister Auer die freie Anwalts- und Sachverständigenwahl (auch außergerichtlich), Mitversicherung von reinen Vorsatzdelikten (Voraussetzung mit Rückzahlungsverpflichtung bei Verurteilung wegen Vorsatz, beispielsweise durch beschlussmäßige Unterlassung einer Handlung), hohe Versicherungssumme (ab 300.000 €), inklusive steuer-, zoll- und abgabenrechtlichen Strafverfahren, Mitversicherung der Strafkautions sowie Mitversicherung des Unternehmensstrafrechtes angeführt.

Über Antrag von Herrn Bürgermeister fasst der Gemeinderat, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 14. Mai, einen einstimmigen Beschluss zum Abschluss einer VERO Spezialstraft-Rechtsschutzversicherung.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder

Herr GR Franz Thalhammer betritt vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes um 20:00 Uhr das Sitzungslokal und nimmt ab diesem Zeitpunkt am weiteren Verlauf dieser Gemeinderatssitzung teil.

TOP 05 Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters

-  Die Unternehmensgründer von "Monkey Circus", Manuela Karasek und Philipp Wernegger, wurden kürzlich bei Herrn Bürgermeister vorstellig und haben diesem ihr Konzept für die Errichtung eines Großveranstaltungsgeländes, Schwerpunkt Moto-cross-Strecke, BMX/FMX-Park, Gastronomie und Zimmervermietung auf den Grundstücken der "**Kor"-Liegenschaft**, Steinklamm 11, mit einer Investitionssumme von rund 250.000 €uro präsentiert.

Auf die Erfordernis der Einholung von positiven Gutachten hinsichtlich ausreichendem Wasserdarbot, Abwasserentsorgung, Flächenwidmung, Gewerberecht sowie die Einhaltung von gesetzlichem Bestimmungen in Bezug auf Lärm, Jagd-, Forst- und Landwirtschaft als Grundvoraussetzung für die Erlangung einer Errichtungs- und Betriebsbewilligung wurde von Herrn Bürgermeister hingewiesen.

-  Herr Bürgermeister berichtet über das Hearing für die Nachbesetzung der Direktor-Planstelle, sowohl für die **Volksschule Rabenstein** als auch für die **Hauptschule Grünau-Rabenstein**.

Während die durch den Übertritt von VSD Gabriele Daxböck in den dauernden Ruhestand frei gewordene Stelle eines Volksschuldirektors mit Herrn VSD Peter Hütthaler nach besetzt werden wird, gibt es nach dem Hearing für den Dienstposten des Hauptschuldirektors noch keinen Entscheid. Laut Information durch den Bezirksschulinspektor haben beide Bewerber nicht den Anforderungen entsprochen als Nachfolger von HSD Franz Hollaus, welcher per Schulende in den dauernden Ruhestand übertreten wird.

Der kürzlich zum Schulrat ernannte Mag. Roman Daxböck wurde der provisorischen Leitung der Hauptschule Grünau-Rabenstein beauftragt.

-  Die Busfahrt nach **Rabenstein bei Chemnitz** zwecks der Feierlichkeiten zur 10jährigen Partnerschaft findet vom 21. bis 24. Mai statt. Neben einem Empfang bei der Ober-Bürgermeisterin von Chemnitz steht auch ein Konzert unseres Musikvereines in der St. Georg-Kirche und eine Teilnahme am dortigen Musikerfest auf dem Programm. Als besonders Gastgeschenk wird den Vertretern der Bürgerinitiative Rabenstein e.V. eine übergroße geschmiedete Rabenskulptur ausgehändigt werden.

-  Über Befragung stimmt Herr GGR Ing. Böhm in seiner Funktion als Obmann des Tourismus-Ausschusses der von Herrn Bürgermeister beabsichtigten Beauftragung der P3-Kabel-news GmbH zur Erstellung eines kurzen Filmberichtes über das Rabensteiner **Freibades** im Rahmen der Bädertour 2009 zu.

Die Kosten hierfür betragen 200 €uro (netto) zuzüglich 5 %iger Werbeabgabe.

-  GGR Karl Braunsteiner berichtet über den Hackschnitzel im Ausmaß von rund 150 Schüttmeter zum Preis von 8,50 €uro an das Raiffeisen-Lagerhaus.

-  Dank dem Entgegenkommen der Straßenmeisterei hat unsere Gemeinde für **Straßen- und Wege-Erhaltungsmaßnahmen** 3 LKW-Fuhren Recyclingmaterial bekommen.

-  Die von Kirchbergs Bürgermeister Anton Gonaus beantragte Neuberechnung des Aufteilungsschlüssels betreffend der **Tradigister Feuerwehr** war Gegenstand einer Aussprache am 7. Mai 2009 im Beisein der Bürgermeister beider Gemeinden und eines Vertreters der Abteilung IVW4 des Amtes der NÖ Landesregierung.

Die direkten Verhandlungen zwischen beiden Gemeinden, vertreten durch die beiden Bürgermeister, sind noch im Laufen, wobei in einem Gespräch mit Vertretern des Tradigister Feuerwehrkommandos die von der Nachbargemeinden bekanntgegebenen Häuserzahlen nach oben korrigiert bzw. entsprechend der zu versorgenden Liegenschaften berichtigt wurden.

- ✍ In Bezug auf die **Musikschule** hat Herr Bürgermeister im Auftrag Musikschule Pielachtal bereits Kontakt mit der Musikschule Kirchberg an der Pielach wegen einem allfälligen Beitritt aufgenommen, zumal in unserer Musikschule zu wenig „Mangelinstrumente“ unterrichtet werden. Ein erstes konkretes Gespräch wird nächste Woche stattfinden. Derzeit studiert Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger die Statuten der Musikschule Kirchberg an der Pielach.

Von Herrn Bürgermeister wird als erfreulich angemerkt, dass es aufgrund des großen Interesses ab dem Herbst bzw. mit Schulanfang eine **Bläserklasse** in der Rabensteiner Volksschule geben wird. 18 Kinder haben sich bereits angemeldet. Unser Kapellmeister und Musikschullehrer Werner Schwaiger verfügt bereits über die erforderliche Spezialausbildung.

Die erforderlichen Instrumente werden vom Musikverein Rabenstein in „Vorleistung“ erworben und zur Verfügung gestellt – in Orchesterstärke.

Allerdings wird es eine Bläserklasse nur in Rabenstein geben, zumal im Gegensatz zu VSD Hütthaler die Leitung der Volksschule Hofstetten-Grünau kein Interesse daran hat. Dies vielleicht auch aus dem Umstand heraus, weil in der Nachbargemeinde es einen Kreativ-malerischen Schwerpunkt gibt.

- ✍ Der von Herrn Bürgermeister vorgeschlagenen Anschaffung von 500 Stk. Badetücher zum Einzelpreis von 5,90 € als **Werbeträger** für unsere Gemeinde mit dem Aufdruck des **Bad-** und des Buffet-Raben sowie dem Rabenstein-Schorn-Schriftzuges wird von allen Vorstandsmitgliedern zugestimmt.

In diesem Zusammenhang schlägt Frau GR Ortner vor, künftig auch die Firma Herka in Kautzen zur Angebotslegung einzuladen.

- ✍ Ein Dank gilt den Mitgliedern des Ravenstone Beachvolleyball-Club für die Sanierung des **Volleyballplatzes** im Freibadgelände.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Bürgermeister auf die in unserer „Pielachtal Arena“ vom 8. bis 12. Juli stattfindenden Österreichischen Spark7 Junior Beachvolleyball-Meisterschaften 2009.

- ✍ Die geplante **Fischwanderhilfe** im Bereich der Rabensteiner Wehranlage wird vom Betreiber Ing. Paul Kropik im September gebaut werden, ebenso ist in einem die Herstellung der Widerlager für den **RADLSteg** durch bzw. im Auftrag der RABENSTEIN KG vorgesehen.

- ✍ Über Initiative von Herrn Christian Schmied, einem der beiden Gesellschafter, konnte in der ortsansässigen Expert Elektro König GmbH im Standort St. Pöltner Straße 2, ein verlässlicher **Postpartner** gefunden werden. Die offizielle Eröffnung des Postpartner-Betriebes findet am 3. Juli um 15 Uhr statt.

- ✍ Die Delegation einer ungarischen **Leader-Region** mit dem stellvertretenden Präsidenten des Ökosozialen Forum Europa, Prof. Sándor Györi-Nagy wird über Vermittlung von unserem Vize-Bürgermeister Auer vom 3. bis 6. Juli das Pielachtal bereisen und dabei einen ganzen Tag in Rabenstein an der Pielach aufhalten um sich über Leader-Projekte bzw. die Erfolgsstory unserer Kleinregion Pielachtal sowie die wirtschaftlichen und touristischen Aktivitäten im „Tal der Dirndl“ erkundigen.

 Herr Vize-Bürgermeister Auer berichtet über den Verlauf der **Kardinal König-Gespräche**, welche mit der Auftaktveranstaltung am 31. März im Rabensteiner GuK begonnen haben. Zwischenzeitlich haben sich mehr als 20 Personen in zwei Gesprächsrunden mit den 4 Themenbereichen Jugend – Spaß ohne Ende?, Familie – Idylle oder Albtraum?, Arbeitswelt, Freizeit, Soziales Engagement – Hackeln und sonst nichts? Sowie Älterer Mensch – nur noch altes Eisen? in insgesamt 6 Zusammenkünften mit der grundsätzlichen Fragestellung „Was erwarte ich mir vom Leben, eine Talschaft denkt vor und nach“ befasst.

Über die Ortsergebnisse haben die Gesprächsrundenleiter der Pielachtalgemeinden am 9. Juni diskutiert, wobei bereits am 3. Juni bei einer Zusammenkunft der Organisationsleitung im SOS-Kinderdorf in Hinterbrühl mit Frau Dr. Fenzl und Herrn Prof. Nußbaumer der Ablauf bzw. das Programm für die Präsentation der Gesprächsergebnisse zu den 4 Themen am 29. August um 19:30 Uhr in der Kirchberg-Halle festgelegt wurde.

Der Hauptveranstaltung geht um 18:00 Uhr eine von allen Pielachtaler Pfarrern gemeinsam gestaltete Vorabend- bzw. Kardinal König-Gedenkmesse in der Kirchberger Pfarrkirche voraus.

In seiner Funktion als Obmann des Vereins „Kardinal König – Glaube und Heimat im Pielachtal“ lädt Herr Vize-Bürgermeister Auer alle Gemeindemandatare sowohl zur Teilnahme zu den 2. Kardinal König-Gesprächen am 29. August als auch zum tags darauf stattfindenden Kirchweihfest in und bei der Andreaskirche herzlich ein.

Nachdem ansonsten keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt Herr Bürgermeister mit dem Wunsche für erholsame Ferien um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

GGR Ing. Wilfried Böhm

Schriftführer Gottfried Auer

GGR Adele Sterkl

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Gemeinderatssitzung am

2009.